



© Campus-Verlag

Kinder der Ungleichheit

Wie sich die Gesellschaft ihrer Zukunft beraubt

Vortrag von und Gespräch mit Christoph Butterwegge

Freitag, 1.10.2021, 19 Uhr

Barbarasaal, Am Katzenstadel 18, Stetteninstitut Augsburg

Wie nie zuvor ist die junge Generation heute sozial tief zerrissen: Hinsichtlich von Gesundheit, Bildung, Wohnen, Freizeit und Teilhabe verschärfen sich die Unterschiede. Während Kinder aus wohlhabenden, reichen und hyperreichen Familien materielle Sicherheit genießen und eine Führungsposition in der globalisierten Wirtschaftswelt erreichen können, bleiben diese Chancen den Gleichaltrigen aus sozial benachteiligten Familien versagt.

Der Kölner Ungleichheitsforscher Christoph Butterwegge hat zusammen mit seiner Frau Carolin das Buch „Kinder der Ungleichheit. Wie sich die Gesellschaft ihrer Zukunft beraubt“ geschrieben, dessen Kerninhalte er vorstellt und über die er mit den Anwesenden diskutiert. Dargestellt werden das Ausmaß der Kinderungleichheit, die Ursachen und mögliche Gegenmaßnahmen. Denn wenn ein Großteil der jungen „Generation Corona“ abgehängt wird, leidet darunter die ganze Gesellschaft.

Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Politikwissenschaftler und Armutsforscher, hat von 1998 bis 2016 Politikwissenschaft an der Universität zu Köln gelehrt. Gerade haben seine Frau und er das entsprechende Buch veröffentlicht: Carolin Butterwegge/Christoph Butterwegge, „Kinder der Ungleichheit. Wie sich die Gesellschaft ihrer Zukunft beraubt“.

Eintritt frei.

Kontakt:
Anne Güller-Frey, Tür an Tür
Miteinander wohnen und leben e.V.
Tel. 0821.90 799 19
anne.gueller-frey@tuerantuer.de
<https://www.nachhaltigkeit.augsburg.de/agendaforen/augsburger-armutskonferenz>

Eine Veranstaltung
des Agendaforums Augsburg
in Zusammenarbeit
mit dem Evangelischen Forum Annahof

Augsburger
Armutskonferenz

